

22. Juni 2019

Mit elektronischem Helm zum Sieg

Gifhorner Schüler der BBS 1 gewinnen Wettbewerb „promotion school“

Wolfsburg / Gifhorn – Vor 15 Jahren stellten sich Schüler aus der Region erstmalig die Frage, wie aus einer vagen Idee ein tragfähiges Geschäftsmodell wird. Rund 700 Jugendliche feierten dieses Jahr mit Unterstützung von Experten an Ideen, Geschäftsmodellen und Prototypen in Wolfsburg. Nun hat die Allianz für die Region die zehn besten Teams des Schülerwettbewerbs „promotion school“ für ihre zukunftsweisenden Konzepte ausgezeichnet.

Der 1. Platz ging an das Team H-E-L-M von der BBS 1 in Gifhorn. Das Team entwickelte einen elektronischen Fahrradhelm mit Abstandswarnung und hat damit erstmals in der Geschichte des Wettbewerbs nicht nur die Jury, sondern auch das Publikum überzeugt. Insgesamt vier Teams traten auf der Bühne gegeneinander an. Auf den 2. Platz schaffte es das Team Easy Bag von der IGS Peine mit ihrem modularen Rucksacksystem. Platz 3 gab es für eine App, die herannahende Rettungsfahrzeuge an mobile Endgeräte von Verkehrsteilnehmern meldet. Der Preis geht an das Team G2B von der IGS Peine. Auf dem 4. Platz landete Team GuSo von der BBS 1 in Gifhorn, die eine Einstiegshilfe für Segelboote entwickelten. Die verbleibenden sechs Teams teilen sich jeweils einen 5., 6. und 7. Platz in einer



Gewinner des Schülerwettbewerbs: Team H-E-L-M aus Gifhorn entwickelte einen elektronischen Fahrradhelm mit Abstandswarnung. Mit im Bild Lehrerin Sina Schwichtenberg und die Jurymitglieder. FOTO: ALLIANZ FÜR DIE REGION GMBH/LEEVKE STRUCK

der zwei Teilregionen.

■ 15-jähriges Bestehen

„Promotion school“ ist der größte Schülerwettbewerb der Region, den die Allianz für die Region GmbH in Kooperation mit der Sparkasse Gifhorn-Wolfsburg, der Sparkasse Hildesheim Goslar Peine und der Wolfsburg AG vornimmt. Der Wettbewerb, der in diesem Jahr 15-jähriges Bestehen feiert, führt die Jugendlichen an Themen wie Entrepreneurship, unternehmerisches Denken und Handeln heran.

Den Geburtstag haben die Organisatoren zum Anlass genommen, Inhalte und Abläufe anzupassen. So kam es zu einer Überarbeitung des

AUF EINEN BLICK

Die ersten vier Platzierungen

1. Team H-E-L-M, BBS1 Gifhorn (Felix Kluge, Justin Becker, Heinrich Linus Zander, Paul Bellin)
2. Team Easy Bag, IGS Peine (Tabea Franz, Kristina Pitsunov, Lasse Panzer, Sophia Kühn)
3. Team G2B, IGS Peine (Samuel Gasparini, Nicolas Grube, Maximilian Bohling)
4. Team GuSo, BBS 1 Gifhorn (Jördis Weichsel, Anelina Hein, Keana Collu, Zoe Pasch)

school-Canvas“ zum Einsatz und löste den klassischen Businessplan ab. Die Canvas hilft dabei, die Geschäftsidee auf einen Blick zu visualisieren und die einzelnen Bausteine des Geschäftsmodells immer wieder neu zu durch-

te das Publikum erstmals den Gewinner des Durchgangs. Dazu mussten die vier besten Teams ihre Geschäftsmodelle überzeugend präsentieren.

■ Die Sieger des Wettbewerbs

Felix Kluge, Justin Becker, Heinrich Linus Zander und Paul Bellin von der BBS 1 Gifhorn. Als Team mit dem Namen H-E-L-M entwickelten die vier Jungs einen elektronischen Fahrradhelm mit Abstandswarnung, der Radfahrer vor drohenden Kollisionen mit anderen Verkehrsteilnehmern warnt. Sollte es doch zu einem Unfall kommen, sorgt eine im Helm integrierte Fernsprecheinrichtung dafür, dass ein Notruf abgesetzt wird. Zudem verfügt der Fahrradhelm über einen Blinker, der die Sicherheit des Radfahrers vor allem bei Dunkelheit verbessert. Auch der funktionsfähige Prototyp überzeugte das Pu-